

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 23.08.2021
AZ.:

WP 20-25 SV 26/013

Beschlussvorlage

Schalbruch 33 - Aufstockung Verwaltungstrakt - überplanmäßiger Mittelbedarf

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 08.09.2021
Rat der Stadt Hilden 15.09.2021

Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

1. die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Investitionsmaßnahme „Schalbruch 33 GGS Elbsee Aufstockung Verwaltungstrakt (IO26250005)“ in Höhe von 160 Tsd Euro auf 1.555.500 Euro. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch investive Minderauszahlung aus der Maßnahme Neubau Gärtnerhof (IO26250031).
2. die Erstellung der stationären raumlufthechnischen Anlagen (RLT) an der Grundschule Elbsee, Schalbruch 33 weiter zu verfolgen.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zum Bau der Anlagen zu stellen. Hierfür sind Mittel im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 730 Tsd Euro bereit zu stellen, der Förderanteil betrüge bei positivem Förderbescheid 500 Tsd Euro (Maximalförderung), der Eigenanteil 230 Tsd Euro.
Nur wenn die Maßnahme gefördert wird, soll sie umgesetzt werden. Insoweit wird eine Budgetsperre festgelegt.

Erläuterungen und Begründungen:**Ausgangssituation**

Der Rat der Stadt Hilden hat am 25.03.2020 beschlossen die Mittel in Höhe von 1.395.500 Euro für die Investitionsmaßnahme „Schalbruch 33 GGS Elbsee Aufstockung Verwaltungstrakt (IO26250005)“ bereit zu stellen.

Die ersten Ausschreibungen über die bauvorbereitenden Gewerke der Aufstockung (Container-Ersatzanlage, Baustrom) wurden vorbereitet und veröffentlicht. Die dazugehörigen Submissionen und Beauftragungen erfolgten planmäßig. Die Containerersatzanlage ist errichtet worden und ist von der Verwaltung zum Sommerferienende bezogen worden.

Parallel zur Investitionsmaßnahme wurden Arbeiten für die Instandhaltungsmaßnahme „Brand-schutztechnische Sanierung“ in Form von Fluchttürdurchbrüchen begonnen.

Des Weiteren wird aktuell der Einbau von stationären RLT-Anlagen aufgrund der Vorberatungen in den Ausschüssen für Umwelt- und Klimaschutz sowie für Finanzen und Beteiligungen und Rat diskutiert (vgl. WP 20-25 SV 26/009/1).

Submissionsergebnis Rohbau

Aktuell wurden die Leistungen für die Gewerke „Zimmerer-Stahlbauarbeiten“ und „Abbruch-Rohbauarbeiten“ im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen wurden über die Vergabestelle veröffentlicht. Es wurde jeweils nur 1 Angebot termingerech abgegeben. Anschließend sind beide Angebote durch den Fachplaner rechnerisch, fachtechnisch und auf Wirtschaftlichkeit geprüft worden.

Fazit Submission

Die aktuelle Baukonjunktur führt derzeit zu außergewöhnlich hohen Ausschreibungsergebnissen. Das vorliegende Angebot „Zimmerer-Stahlbau“ liegt mit rund 297 Tsd Euro ca. 27 % über der Berechnungssumme der Architekten von rund 233 Tsd Euro brutto. Das vorliegende Angebot „Abbruch-Rohbau“ liegt mit rund 161 Tsd Euro ca. 98 % über der Berechnungssumme von rund 81 Tsd Euro brutto.

Die hohen Angebotspreise spiegeln die aktuell angespannte Marktsituation wider und sind insbesondere durch die anhaltende Auslastung der Bauwirtschaft, sowie die aktuell herrschende Knappheit bei vielen Materialien begründet, woraus ungewöhnlich hohe Materialpreise resultieren.

Angesichts der vermutlich auch weiterhin angespannten Marktlage muss von weiteren prognostischen Mehrkosten bei den noch ausstehenden Angeboten anderer Gewerke ausgegangen werden.

Konsequenzen

Eine vollständige rechtliche Bewertung zur Aufhebung der Ausschreibung konnte angesichts der Kürze der Zeit nicht erfolgen. Es wird aber auch aus Sicht der Verwaltung ohnehin nicht empfohlen, eine Aufhebung vorzunehmen, da dies erhebliche Auswirkungen auf die Projektkosten und den Fertigstellungstermin hätte. Des Weiteren ist die Containeranlage nur für 12 Monate zu den vertraglich geregelten Konditionen gemietet.

Schlussendlich gehen wir davon aus, dass bei neuen Ausschreibungen kein besseres wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden kann.

Die Zuschlagsfrist wurde bis zum 24.09.2021 verlängert, damit die Beauftragung des Bieters nach positivem Ratsbeschluss durchgeführt werden kann. Der Bieter haben der Verlängerung der Zuschlagsfrist zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Investitionsmaßnahme „Schalbruch 33 GGS Elbsee Aufstockung Verwaltungstrakt (IO26250005)“ in Höhe 160 Tsd Euro wird in gleicher Höhe durch die investive Minderauszahlung aus der Maßnahme Neubau Gärtnerhof (IO26250031, 880 Tsd Euro in 2021) realisiert, da sich dieses Bauvorhaben auf den Jahresbeginn 2022 verschiebt. Für den Einbau der stationären Anlagen sind nach entsprechender Grobkostenschätzung Investitionsmittel in Höhe von 730 Tsd Euro bereitzustellen. Bei angenommener Förderung in Höhe des Maximalbetrags je Standort von 500 Tsd Euro verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 230 Tsd Euro (vgl. WP 20-25 SV 26/009/1). Es wird davon ausgegangen, dass die Schlussrechnung für die RLT-Anlagen Ende 2022 gestellt und demzufolge die Förderung im Jahr 2023 eingehen wird.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	011303 Investition			
Investitions-Nr. / -bezeichnung:	IO26250005		Schalbruch 33 GGS Elbsee-Aufstockung Verw.Trakt	
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	x (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)
Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2020	0113030010 / IO26250005		Auszahlung für Baumaßnahmen	400.000
2021	0113030010 / IO26250005		Auszahlung für Baumaßnahmen	995.500
Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2021	0113010010 / IO26250005		Auszahlung für Baumaßnahmen	1.155.500
2022	0113010010 / IO2625Neu		Auszahlung für Baumaßnahmen	730.000
2023	0113010010 / IO2625Neu		Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500.000
Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €
2021	0113030010 / IO26250031 Neubau Gärtnerhof Herderstr. 45		Auszahlung für Baumaßnahmen	880.000
Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja x (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja x (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung/Vermerk Kämmerer				
Gesehen Franke				